



Audit Gesunde Schule Rezertifizierung



Ergänzender Qualitätsbericht vom: 1.3.2017

Erstzertifizierung im Jahr:

Allgemein

Grundschule „J. W. v. Goethe“ 15890 Eisenhüttenstadt,

Name und Anschrift: Kastanienstr. 10/12

E-Mail: grundschule6_ehst@gmx.de

Datum: 25.01.2017

Schulleiter/-in: Fr. Schmöche

Telefon: 03364/2435

Träger: Eisenhüttenstadt

Qualitätsbeauftragte/-r: Fr. Schmöche

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Lernenden, Lehrenden, Benennung weiteres Personal, Ausrichtung Schulprofil, Abschlussmöglichkeiten, etc.)

- „Inklusive Bildung in Schulen für gemeinsames Lernen“
- Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Tagesbetreuung
- seit 2007 Gesunde bewegungsfreundliche Schule
- 232 SuS/165 Hortkinder
- 18 Lehrer/innen/9 Erzieher/innen
- 18 Kooperationspartner/Praktikanten/FSJler
- 3 Lernhäuser im Ortsteil Fürstenberg

Kategorien

1. Schulbedingungen und Schulverhältnisse

Positive Entwicklung:

- Fassadensanierung zur Verbesserung der Luftzirkulation in den Unterrichtsräumen
- Ausstattung eines Klassenraumes mit ergonomischen Schulmöbeln/Möbel für Inklusionskinder
- Nutzung von modernen Medien (3 Whiteboards)
- regelmäßige Einschätzung der Mittagsversorgung durch die SuS
- Teilsanierung der Sporthalle in der Kastanienstraße
- verbesserte Lichtverhältnisse im Flur
- Begleitung des Kindercafes durch Ehrenamt
- Gestaltung eines Begegnungsraumes KESS

Hindernisse und Stolpersteine:

- Mülltrennung
- finanzielle Beschränkungen
- inne liegende Toiletten im rosa /roten Lernhaus



2. Gesundheitskompetenzen



Positive Entwicklung:

- monatliche Erfassung des Bewegungskalenders
- Entschleunigung
- Ersthelferlehrgang für alle SuS „Jeder kann ein Held sein“
- alle Schüler erhalten das Zertifikat und haben erfolgreich den Lehrgang abgeschlossen
- SCHILF „Gesundheitsmanagement“ für Lehrer und Erzieher
- SCHILF „SchiC“ an einem freien Tag
- Medienprojekt „Echtzeit“ durch BKK
- Projekt für die 6. Klasse „Relaxter durch den Schulalltag“ (Barmer)
- Verstärkung der Arbeit der Konfliktlotsen
- Elternkonferenz über Bewegung im Schulalltag
- Bereitstellung von Schließfächern für die SuS im roten Lernhaus
- Projekt „Kochen in Familie“ in Zusammenarbeit mit dem Restaurant „Deutschen Haus“

Hindernisse und Stolpersteine:

- bedingt durch die 3 Lernhäuser viele Pausenaufsichten und geringe Entspannungsmöglichkeiten für Lehrer/innen zwischen den Unterrichtsblöcken

3. Schulklima

Positive Entwicklung:

- Evaluation des Konzeptes „Der Weg zur bewegungsfreundlichen gesunden Schule“
- neue Gesundheitsprojekte mit Krankenkassen
- Portfolioprojekt „Glück“ und „Wasser“
- Evaluation des Ganztagskonzeptes
- Evaluation des Schulprogramms
- Nutzung des Mittagsbandes für Teambesprechungen
- Delegation von Aufgaben in die Teams zur Erhöhung der Verantwortung
- Bereitstellung von Teamstunden für den Fachaustausch von Lehrern und nicht unterrichtendem Personal
- Befragung der Verantwortlichen für die Ganztagsangebote für die Qualitätsverbesserung
- Auswertung der Schulvisitation in der Gesamtkonferenz
- gemeinsame Entwicklung des „Ordnungsknigge“
- Entwicklung des Ideen- und Beschwerdemanagements
- Integration von Flüchtlingskinder
- Elternuni „Das Lernen lernen“ (Lernstrategien)
- Würdigung der Schülerlotsen zum 10. Jubiläum



Hindernisse und Stolpersteine:

GESUNDE SCHULE

- zu geringe Abminderungsstunden für die zu hohe tägliche Beanspruchung des pädagogischen Personals
- fehlende therapeutische Unterstützungsmöglichkeiten für Flüchtlingskinder und pädagogisches Personal
- keine Zeit für die Einarbeitung neuer Kollegen/Mitarbeiter
- unterschiedliche Sichtweisen von Schule und Jugendamt

4. Unterricht und Schulleben

Positive Entwicklung:

- kollegiale Unterrichtsbesuche zum Thema „Lehrergesundheit“
- jährliche Mitarbeitergespräche
- Entwicklung des SchiC/ übergreifende Themen „Gesundheitsförderung“ und „Gewaltprävention“ integriert
- Einberufung der Klassenräte
- soziales Lernen in den Klassen 5/6
- Einrichtung einer Willkommensklasse /monatliche Entwicklungsgespräche
- Musikprojekt „Die Regentrude“ der 4. Klassen in Kooperation mit der Musikschule
- Begabtenförderung im technischen Bereich mit der Brandenburgischen Ingenieurskammer
- Lesekoffer für alle 3 Lernhäuser
- Auszeichnung der „Ordentlichsten SuS“ in Kooperation mit engagierten Eltern
- Steigerung der Medienkompetenz durch Fortbildung“ Medienkompetenz stärkt Brandenburg“
- Kochduell mit Parcours der Sinne
- Beteiligung an den Projekten „Fair bringt mehr“ „Freundschaften“ und „Spielen macht Schule“
- Detektivaufträge für SuS für „Gesundes Fürstenberg“ (aufspüren von Dreckecken und unterbreiten von Änderungsvorschlägen)
- Intensivierung der Arbeit in Bezug auf Ü1 und Ü7 (Tag des Vorschulkindes/Mimi – und Mo-Tag/ Gestaltung der Vorschule mit den Kooperationskitas/ Vorleseprojekt/ Kooperationskalender mit SEK 1)
- Identifikation der SuS mit dem Schulplaner/wöchentliche individuelle Zielsetzung)
- Bibliotheksöffnung in Eigenverantwortung der SuS im Mittagsband
- „Mathe sicher können“ zur Förderung der Basiskompetenzen in den Klassen 4/5/6

Hindernisse und Stolpersteine:

- Ausfall von Förderstunden durch ein zu geringes Vertretungsbudget



5. Qualitätsmanagement



Positive Entwicklung:

- Entwicklung des Leitbildes
- Bestandsaufnahme im Rahmen des SchiC mit der Steuergruppe/Formulierung von Entwicklungszielen
- jährliche Auswertung der EPLAUS- Bögen zur Qualitätssicherung
- KomNet-Qualitätssicherung 3.Turnus (Auswertung in der Teamberatung/ EK)
- jährliche Erfassung der FB-Nachweise
- jährliche Mitarbeitergespräche
- stetige Präsenz in der Öffentlichkeit
- sozialraumorientierte Zusammenarbeit (Bürgervereinigung, Feuerwehr, Sparkasse, Kita, Verein „Gesundes Fürstenberg; Museum...)
- monatliches Erfassen der zusätzlichen Bewegungsminuten des Bewegungskalenders
- monatliches Erfassen der vergessenen Arbeitsmittel und Hausaufgaben
- regelmäßige Beteiligung an Wettbewerben
- Jahresplan/ Monatsplan
- Zeitwächter in den Beratungen
- Mitarbeiterbefragung zum Führungsverhalten
- DAG Gespräche mit dem Schulamt verbunden mit Zielvereinbarungen zur Qualitätssicherung
- Begleitung durch externe Experten für „Mathe sicher können“
- Hospitationstag im Rahmen des Ganztages durch Kobra.Net
- Präsentation der Portfolioarbeit im Rahmen des Netzwerkes Eisenhüttenstadt
- Befragung der Eltern zur Schuleingangsphase
- regelmäßige Beratungen zum aktuellen Baugeschehen
- jährliche Begehungen und Weiterleitung an den zuständigen Fachbereich
- zeitnahe Informationen aller am Schulleben Beteiligten in medialen Form
- Evaluation den Personalentwicklungskonzeptes im Schulprogramm
- regelmäßige Fortbildung des Sicherheitsbeauftragten
- Wissenschaftliche Begleitung der Uni Potsdam im Rahmen der Inklusion
- Befragung und Auswertung des Ersthelferlehrgang
- Befragungsbögen zum Schulplaner, zu den Schließfächern, zum Ganzttag, zum DUSSMANN Catering, 10 Jahre Schülerlotsen
- halbjährliche Ausfallstatistik
- jährliches Controlling Grund- und Förderschulen
- monatliche Auswertung der Pflegeobjekte
- Elternbefragung zur Familienfreizeit im Sozialraum Fürstenberg
- Auswertung des Index zur Inklusion



Hindernisse und
Stolpersteine:

- Zeitfaktor



Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die Schule ergeben haben)

- Konzept „Der Weg zur bewegungsfreundlichen gesunden Grundschule „J. W. von Goethe“ niveauvoll fortführen
- ISQ
- Mülltrennung
- Fortführung der Fortbildung zum Thema „Lehrergesundheit“
- weitere Entschleunigung des Schulalltages

Datum 1.3.2017

Grundschule „J. W. v. Goethe“
Kastanienstraße 10/12
15890 Eisenhüttenstadt
Tel./Fax: 03364 - 24 35
grundschule6_ehst@gmx.de

Unterschrift